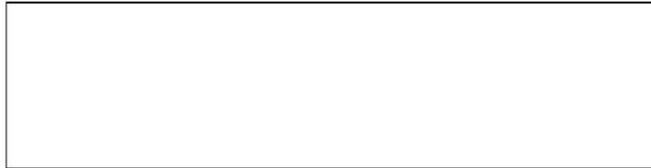




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang: Albanologie

Auf der Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 12.11.2020

88/485/---/M0/H/2019

Stand: 15.01.2023

Inhaltsverzeichnis

Modul: P 1 Grundzüge der Albanologie	3
Modul: P 2 Variationstypologie	5
Modul: P 3 Sprache und Kultur I.....	7
Modul: P 4 Strukturelle Linguistik des Albanischen I	9
Modul: P 5 Albanische Philologie	11
Modul: P 6 Sprache und Kultur II.....	13
Modul: P 7 Strukturelle Linguistik des Albanischen II	15
Modul: P 8 Sprachkontakt	17
Modul: P 9 Praxisorientierte Forschung.....	19
Modul: P 10 Sprache und Kultur III.....	20
Modul: P 11 Abschlussmodul	22
Modul: WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]	23
Modul: WP 1 Italienisch.....	23
Modul: WP 2 Rumänisch	25
Modul: WP 3 Serbisch-Kroatisch	27
Modul: WP 4 Bulgarisch	29
Modul: WP 5 Neugriechisch	31
Modul: WP 6 Türkisch	33
Modul: WP 7 Angewandte Strukturierung und Analyse linguistischer Daten	35
Abkürzungen und Erklärungen	37

Modul: P 1 Grundzüge der Albanologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich
Wahlpflichtregelungen	Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1 und 2.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Gesamtüberblick über die Entstehung und die fortdauernde Entwicklung des multidisziplinären Fachs "Albanologie". Der sprachwissenschaftliche Schwerpunkt liegt im 1. Teilmodul auf der Typologie des Albanischen in Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und anderen linguistischen Teildisziplinen. Das 2. Teilmodul dient zur Vertiefung in die Gegenstände der albanischen Sprachgeschichte und der Dialektsysteme, des Weiteren in die albanische Literatur und die Landes- und Kulturkunde in ihren geschichtlichen und gegenwärtigen Zusammenhängen.
Qualifikationsziele	Das Modul soll einen Einblick in die Mehrdimensionalität sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Arbeitsweisen in dieser regionalen, empirisch orientierten und theoretisch fundierten Disziplin geben und die Grundlagen für die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten in den vorhandenen Bereichen stiften.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und

ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bardhyl Demiraj

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen ---

Modul: P 2 Variationstypologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2.5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich
Wahlpflichtregelungen	Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar (1. Modulteil) vermittelt einen Gesamtüberblick über die albanischen Varietäten im geschlossenen albanischen Sprachraum sowie in der albanischen historischen Diaspora (XIII.-XVIII. Jh.) inner- und außerhalb der Balkanhalbinsel. Schwerpunkt der Veranstaltung sind generelle Probleme bei der systembezogenen Ermittlung der Vielfalt der sprachlichen Variation und deren Bezug auf das Standard-Albanisch sowie außerlinguistische (geographische, soziale und kulturhistorische) Faktoren, die die Herausbildung der albanischen Varietäten in Raum und Zeit mitgeprägt haben. Die systematische und dialektal vergleichende und soziolinguistisch orientierte Behandlung vor allem der phonologischen Systeme und zum Teil der Grammatik zwischen verschiedenen Varietäten wird von der Lektüre ausgewählter Texte und der Feldforschung (2. Modulteil) begleitet.
Qualifikationsziele	Einsicht in die Gegenstände der diatopisch, diastratisch und diaphasisch orientierten Forschung des Albanischen; Umgang mit den Arbeitskriterien zur Gliederung der albanischen Sprachlandschaft in zwei Hauptdialekte, die ihrerseits in mehrere Dialektgruppen und Mundarten aufgegliedert sind. Diskussion über das im Rahmen soziolinguistischer Fragestellungen zu behandelnde Verhältnis zwischen der Varietät und dem Standard (der kodifizierten Schriftsprache und der gepflegten Aussprache).
Form der Modulprüfung	Übungsmappe

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 3 Sprache und Kultur I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich

Wahlpflichtregelungen Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Neben dem Spracherwerb (1. Modulteil), in dem die bisherigen Kenntnisse der albanischen Sprache auf dem Niveau B1 ergänzt und effektiv verbessert werden, ermöglicht die Seminarveranstaltung (2. Modulteil) einen ersten Einblick in die Geschichte der albanischen Literatur in ihren paratextuellen und sozial- und kulturgeschichtlichen Voraussetzungen. Die Literaturgeschichte wird chronologisch anhand wichtiger Schlüsselwerke entfaltet. Die literaturhistorischen Epochen werden überblickhaft am Beispiel einzelner Werke und AutorInnen vorgestellt. Kulturgeschichtliche und ideengeschichtliche Aspekte, die sich in ausgewählten Texten der albanischen Nationalliteratur spiegeln, werden auch im Rahmen dieses Seminars behandelt. In der Veranstaltung sollen zum einen bedeutende AutorInnen und Texte der albanischen Literaturgeschichte vorgestellt werden, zum anderen soll die Literaturgeschichtsschreibung als solche problematisiert werden.

Qualifikationsziele Ziel des Seminars ist der Überblick über die Entwicklung der neueren und modernen albanischen Literatur samt dem Umgang mit dem sog. "Sozialistischen Realismus" in der albanischen Literatur im Zeitraum des kommunistischen Regimes im 20. Jh.

Form der Modulprüfung Klausur und mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bardhyl Demiraj

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen ---

Modul: P 4 Strukturelle Linguistik des Albanischen I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich

Wahlpflichtregelungen Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar (1. Modulteil) führt sprachübergreifend in die Diachronie des Albanischen ein: Überblicksdarstellung der (nicht)produktiven Grammatik des Albanischen. Vielfältigkeit des Sprachwandels im Bereich der Grammatik: systematische Untersuchung und Klassifikation der Spracherscheinungen: a) großräumig – aus (historisch)-vergleichender Perspektive ; b) kleinräumig - Konvergenz-Erscheinungen innerhalb des Balkanareals; c) einzelsprachlich - Albanisch in seiner dialektalen Ausdifferenzierung. Das Seminar wird von einer Übung (2. Modulteil) begleitet, die eine Ergänzung der bisher gewonnenen Kenntnisse aus dem Bereich der albanischen Grammatik anbietet. Mit Blick auf die kodifizierte Sprachnorm werden Besonderheiten der morphologischen Kategorien (Genus, Numerus, Kasus, Bestimmtheit/Unbestimmtheit, Tempus, Modus, Genus verbi) systematisch behandelt, ihr Formengebrauch vorgeführt sowie auf gelegentliche umgangssprachliche Abweichungen hingewiesen.

Qualifikationsziele Einsicht in die Gegenstände der synchronen und diachronen Forschung des Albanischen; Einblick in die historische Entwicklung des albanischen Sprachsystems; exemplarische Anwendung der bewährten genealogisch-vergleichenden Rekonstruktionsmethode unter Berücksichtigung der Arbeitsverfahren im Bereich der Areallinguistik.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 5 Albanische Philologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich

Wahlpflichtregelungen Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Masterseminar führt als 1. Modulteil in die historische Textanalyse der albanischen Schriftkultur anhand der philologischen Bearbeitung von altalbanischen Texten (15. – 18. Jh.) ein. Es vertieft damit auch die Geschichte der Schriftüberlieferung und der Standardisierungsprozesse des Albanischen. Das Seminar wird von der Übung „Albanische Lektüre“ (2. Modulteil) begleitet, in der ausgewählte Lesestücke von Texten mehrerer Gattungen gelesen und sprachlich interpretiert werden, für die zum Teil bereits eine Übersetzung vorliegt. Somit soll auch der Umgang mit der Übersetzungstechnik ermöglicht werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum philologischen Umgang mit altalbanischen Texten und erhalten einen Einblick in die Gegenstände der philologischen Forschung der altalbanischen Schriftüberlieferung sowie in die historische Entwicklung der albanischen Schriftkultur. Zugleich werden sie mit den Arbeitsverfahren im Bereich der Textedition und Übersetzung vertraut gemacht.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Übungsmappe

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul

von ECTS-Punkten zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bardhyl Demiraj

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen ---

Modul: P 6 Sprache und Kultur II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich
Wahlpflichtregelungen	Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Erster Teil des Moduls ist ein Sprachkurs für Studierende, die über Kenntnisse der albanischen Sprache auf dem Niveau B1 (wie in Albanisch III vermittelt) verfügen und effektiv ihr Albanisch verbessern wollen. Anhand von Lese- und Hörtexten, Schreib- und Sprechansätzen sollen die TeilnehmerInnen mit zentralen Mitteln und Textsorten der alltäglichen Kommunikation vertraut gemacht werden. Landeskundliche Orientierung und individuelles Aussprachetraining vervollständigen das Angebot dieser Übung. Durch Textverstehen und Textanalyse wird im 2. Modulteil versucht, grammatische und kommunikative Kenntnisse zu erweitern. Die Lesetexte und Hör- und Videomaterial stellen Situationen dar, die dem heutigen Leben in Albanien entsprechen. Sie vermitteln eine Sprache, die nah am Alltagsalbanisch und an der gesellschaftlichen Realität ist. Zu jedem Lesetext, Hör- und Videomaterial werden grammatische Erklärungen, Übungen zur Grammatik, zum Textverständnis, Sprechübungen, Hörverständnis etc. angeboten.
Qualifikationsziele	Ziel des Gesamtmoduls ist die Erweiterung und Vertiefung allgemesprachlicher Kenntnisse sowie die Vermittlung von Sprachkenntnissen, Kompetenzen und Arbeitstechniken, die zur sicheren Bewältigung von Kommunikationssituationen im Alltag befähigen. Am Ende der Veranstaltung sollen die Studierenden das Sprachniveau B2 bis C1 (GER) erreichen.
Form der Modulprüfung	Klausur und mündliche Prüfung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Albanisch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 7 Strukturelle Linguistik des Albanischen II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich
Wahlpflichtregelungen	Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar vermittelt als 1. Modulteil die Vielfältigkeit des Sprachwandels auf den Ebenen Morphologie und Syntax sowie in den Bereichen der Lexik, Graphie und Pragmatik. Exemplarisch wird die Einordnung des Albanischen innerhalb der Indogermania und des sogenannten Albalkansprachbundes ermittelt. Der 2. Modulteil führt in die Grundlagen der albanischen Satzsyntax ein, darunter: Satzkonstitution, Satzglieder und Satzgliedteile, Verbstellung, Satzgliedfolge und Wortfolge innerhalb der Satzglieder.
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihren Überblick in die Gegenstände der synchronen und diachronen Forschung des Albanischen sowie ihren Einblick in die historische Entwicklung des albanischen Sprachsystems, jetzt auch mit Ausweitung des Blicks auf Morphologie und Syntax. Durch exemplarische Anwendungsfälle vertiefen sie ihre Kenntnisse in der genealogisch-vergleichenden Rekonstruktionsmethode unter Berücksichtigung der Arbeitsverfahren im Bereich der Areallinguistik und bauen ihre Kompetenz zur Beschreibung sprachlicher Variation und ihrer linguistischen und extralinguistischen Grundlagen nun auch mit Hinblick auf die Gebiete Morphologie, Syntax, Lexik, Graphie und Pragmatik aus.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 8 Sprachkontakt

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Wahlpflichtmodul im Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich

Wahlpflichtregelungen Dieses Modul darf im Rahmen des Studiums von Modulen aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich nicht von Studierenden des Masterstudiengangs "Albanologie" gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung vermittelt einen Gesamtüberblick über den Aufgabenbereich, den Forschungsstand und die Zukunftsperspektive der Südosteuropa-Linguistik als theoretisch fundierter und empirisch orientierter Disziplin, bei dem Albanisch als Balkansprache ersten Grades exemplarisch dargestellt wird. Nach einer ausführlichen Darstellung und Relativierung des theoretischen Begriffes ‚Sprachbund‘ als dynamisches Phänomen – exemplifiziert durch den ‚(Alt-)Balkansprachbund‘ –, des weiteren der ‚sprachbundbildenden Sprachmerkmale‘, die die Glieder des sog. Balkan-Sprachbundes zeitlich und räumlich entwickeln konnten, werden die wichtigsten ‚Balkanismen‘ dieser Sprache auf verschiedenen sprachlichen Ebenen sowie deren möglichen Entstehungsursachen einer ausführlichen diachronen und typologisch-vergleichenden Betrachtung unterzogen. Die Vorlesung wird von der Übung "Albanische Landeskunde" begleitet und mit ihr zusammen geprüft.

Qualifikationsziele Einsicht in die Gegenstände der synchronen und diachronen Forschung des Albanischen als Balkansprache und des kompakten albanischen Wohnraums im Balkankontext; Einblick in die historische Entwicklung des albanischen Sprachsystems, das neben den Divergenzerscheinungen als Glied der urindogermanischen Sprachfamilie auch Konvergenzerscheinungen durch Sprachkontakt im Rahmen des Balkansprachbundes aufweist; exemplarische Anwendung der bewährten Rekonstruktionsmethoden unter

Berücksichtigung der Arbeitsverfahren im Bereich der
Areallinguistik.

Form der Modulprüfung Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe
von ECTS-Punkten** Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul
zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und
ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bardhyl Demiraj

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen ---

Modul: P 9 Praxisorientierte Forschung

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 135-150 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzung	Dieses Modul soll von Studierenden des Masterstudien-gangs „Albanologie“ erst im 3. Semester gewählt werden.
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Kolloquium dient der Besprechung eines Themas aus einem bereits gewählten sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Modul oder Teilmodul, das potenziell als Abschlussarbeit im Rahmen des Master-Studiums „Albanologie“ gewählt werden kann.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in der Lage sein, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen, und stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden unter Beweis.
Form der Modulprüfung	Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul wird mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 10 Sprache und Kultur III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Praxisprojekt (Teilmodul 1) ermöglicht die Mitarbeit in Forschungsprojekten des Faches mit Übernahme einer Forschungsaufgabe und/oder die Durchführung eines Praktikums im Bereich der Kulturvermittlung und/oder -archivierung (Verlag, Archiv, Forschungsbibliothek, Forschungseinrichtung o.ä.). Das 2. Teilmodul vermittelt einen Gesamtüberblick über das albanische Gewohnheitsrecht (Kanun), das kulturlandschaftlich den westlichen Balkanregionen zugehört. Als ungeschriebenes Rechtssystem hat es lange Zeit die wesentlichen Aspekte des Sozialverhaltens in jenen abgelegenen Gegenden des albanischen Hochlandes bestimmt, wo das staatliche Recht nicht zur Geltung gebracht werden konnte.

Qualifikationsziele - Einsicht in die Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten - Übernahme eigenverantwortlicher wissenschaftlicher Aufgaben - Erfahrung mit Teamarbeit - Einübung der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse - Einblick in die Arbeitsabläufe von Verlagen, Unternehmen oder Forschungseinrichtungen - Erwerb fachspezifischer Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf eine Berufstätigkeit - Erweiterung und Vertiefung in die Breite des Faches als komplexer Regionaldisziplin.

Form der Modulprüfung Projektbericht

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul

von ECTS-Punkten	zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bardhyl Demiraj
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Modul: P 11 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzung Erfolgreiche Teilnahme an P1 bis P4 und für die Disputation (P 11.2) an 11.1

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte - Vertiefte und weiterführende Bearbeitung eines aus einem gewählten sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Modul oder Teilmodul entstandenen Themas in der MA-Abschlussarbeit. - Die Arbeit soll ca. 120.000 Zeichen umfassen.

Qualifikationsziele Die Studierenden bearbeiten weiterführend und eigenständig ein wissenschaftliches Thema auf der Grundlage einer in einem MA-Modul des Faches eingeführten wissenschaftlichen Fragestellung. Sie sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen, und stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden unter Beweis.

Form der Modulprüfung Masterarbeit und Disputation

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bardhyl Demiraj

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Modul: WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Albanologie

Zugeordnete Modulteile

- WP 1 Italienisch
- WP 2 Rumänisch
- WP 3 Serbisch-Kroatisch
- WP 4 Bulgarisch
- WP 5 Neugriechisch
- WP 6 Türkisch
- WP 7 Angewandte Strukturierung und Analyse linguistischer Daten

Modul: WP 1 Italienisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen

1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: Italienisch für Nebenfächler, Grundstufe Niveau 1. Dem Modul liegen Inhalte zugrunde, die nach dem GER für eine elementare Sprachverwendung notwendig sind.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie können alltagssprachliche Situationen angemessen bewältigen, können sich an einem standardsprachlich geführten Gespräch mit vertrauten Themen und Inhalten beteiligen. Sie verfassen kurze, einfache Texte ohne nennenswerte Fehler, erwerben kulturelle Kompetenz sowie sprachreflexive Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 min)
Art der Bewertung	Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Rosa Errico, Nicoletta Grandi, Rita Impiumi
Unterrichtssprache(n)	Italienisch
Sonstige Informationen	---

Modul: WP 2 Rumänisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: Rumänisch für Anfänger I und Konversation und Wortschatz I. Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 min)

Art der Bewertung Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	---

Modul: WP 3 Serbisch-Kroatisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte – Erlernen des Serbisch-Kroatischen in der Grundstufe (Niveau A1/A2) – Einsicht in den durch das Serbisch-Kroatische erschlossenen kulturellen Raum – Überblick über grundlegende grammatikalische Probleme; sprachreflexive Kompetenz im Serbisch-Kroatischen – aktive Sprachbeherrschung, Übersetzungskompetenz, Vorbereitung fachlicher Diskurse in der Fremdsprache

Qualifikationsziele Die Studierenden – verfügen über eine aktive und passive Sprachkompetenz (Sprechvermögen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) entsprechend der Niveaustufe A1 des GER; – finden sich in einem breiten Anforderungsspektrum von Sprech- und Sprachsituationen zurecht; – können philologische Probleme aus ihrer fremdsprachlichen Kompetenz erschließen oder reflektieren; – sind zum eigenständigen, weiterführenden Studium fremdsprachlicher gesprochener und geschriebener Texte befähigt.

Form der Modulprüfung Klausur (90 min)

Art der Bewertung	Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Olga Stojanovic-Frechette
Unterrichtssprache(n)	Serbisch-Kroatisch
Sonstige Informationen	---

Modul: WP 4 Bulgarisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul umfasst als Sprachstufe 1 Grundkompetenzen im aktiven und passiven, mündlichen und schriftlichen Gebrauch der heutigen bulgarischen Standardsprache.

Qualifikationsziele Die Studierenden – verfügen über eine aktive und passive Sprachkompetenz (Sprechvermögen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) entsprechend der Niveaustufe A1 des GER; – finden sich in einem breiten Anforderungsspektrum von Sprech- und Sprachsituationen zurecht; – können philologische Probleme aus ihrer fremdsprachlichen Kompetenz erschließen oder reflektieren; – sind zum eigenständigen, weiterführenden Studium fremdsprachlicher gesprochener und geschriebener Texte befähigt.

Form der Modulprüfung Klausur (90 min)

Art der Bewertung Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Svetlana Kazakova

Unterrichtssprache(n) Bulgarisch

Sonstige Informationen ---

Modul: WP 5 Neugriechisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul umfasst als Sprachstufe 1 Grundkompetenzen im aktiven und passiven, mündlichen und schriftlichen Gebrauch der heutigen neugriechischen Standardsprache.

Qualifikationsziele Die Studierenden – verfügen über eine aktive und passive Sprachkompetenz (Sprechvermögen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) entsprechend der Niveaustufe A1 des GER; – finden sich in einem breiten Anforderungsspektrum von Sprech- und Sprachsituationen zurecht; – können philologische Probleme aus ihrer fremdsprachlichen Kompetenz erschließen oder reflektieren; – sind zum eigenständigen, weiterführenden Studium fremdsprachlicher gesprochener und geschriebener Texte befähigt.

Form der Modulprüfung Klausur (90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lilia Diamantopoulou

Unterrichtssprache(n) Neugriechisch

Sonstige Informationen ---

Modul: WP 6 Türkisch

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul umfasst als Sprachstufe 1 Grundkompetenzen im aktiven und passiven, mündlichen und schriftlichen Gebrauch der heutigen türkischen Standardsprache, ggf. unter Einbezug älterer Sprachschichten.

Qualifikationsziele Das Modul vermittelt eine korrekte Aussprache, einen Grundwortschatz und die Kenntnis elementarer grammatischer Strukturen der heutigen türkischen Standardsprache, ggf. unter Einbezug älterer Sprachschichten.

Form der Modulprüfung Klausur (60 min)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Kaplony

Unterrichtssprache(n) Türkisch

Sonstige Informationen ---

Modul: WP 7 Angewandte Strukturierung und Analyse linguistischer Daten

Zuordnung zum Modul WB1 Wahlpflichtbereich (WP1-7) [1 Wahlpflichtmodul ist zu wählen]

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen 1. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. 2. Alternativ zu den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1 bis WP 7 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Faches „Albanologie (Alb)“ nicht gewählt werden. 3. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 oder aus dem aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzung keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Rahmen dieses Moduls werden Methoden zur Modellierung, Strukturierung, Annotierung und Darstellung sprachlicher Daten aus der Informatik vorgestellt. Der Fokus liegt hierbei auf sprachlichen Korpora und den in ihnen enthaltenen (Meta-)Daten. Das Modul ist vor allem an Studierende gerichtet, die eine Abschlussarbeit aus dem Bereich der Korpuslinguistik anstreben, bietet aber auch anderen Studierenden die Möglichkeit, ihre digitale Kompetenz zu verbessern.

Qualifikationsziele Vermittlung digitaler Kompetenzen und der Fähigkeit, strukturierte sprachliche Daten zu bearbeiten und zu erstellen, und in der eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit Grundprinzipien der Nachhaltigkeit digitaler Daten in Betracht zu ziehen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Übungsmappe

Art der Bewertung	Das Modul wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Christian Riepl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	---

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
P	Pflicht
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
1. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
1. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter ihrem jeweiligen Studiengang.